

Anfragen zum Plenum in der 39. Kalenderwoche

Verzeichnis der Fragenden mit Fragen (alphabetisch)

Klaus Adelt
(SPD)

Da die Bundesregierung im Rahmen des dritten Entlastungspakets alle Arbeitgeber in Deutschland dazu aufgerufen hat, ihren Beschäftigten einen Inflationsausgleich, der bis 3.000 Euro steuer- und abgabenfrei ist, zu bezahlen und der Staatsminister der Finanzen und für Heimat Albert Füracker in einer Presseerklärung vom 7. September 2022 bereits zusagte, Bayern werde die ebenso im dritten Entlastungspaket vorgesehene Energiepauschale von 300 Euro für Rentnerinnen und Rentner auch „seinen Pensionistinnen und Pensionisten auszahlen“, frage ich die Staatsregierung, ob der Freistaat den Angehörigen des bayerischen öffentlichen Dienstes ebenfalls einen steuer- und abgabenfreien Inflationsausgleich bezahlen wird und (sofern ja) wann und in welcher Höhe?

Benjamin Adjei
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie sieht der aktuelle Zeitplan für das geplante Naturkundemuseum Biotopia aus (bitte sowohl aktuellen Planungsstand, als auch offene Meilensteine, wie Baubeginn und -abschluss, Inbetriebnahme, usw. angeben), ist die Finanzierung für den Bau von Biotopia gesichert und kann es aus Sicht der Staatsregierung noch zu Verzögerungen oder einem kompletten Scheitern bzw. Stopp des Projektes kommen?

Horst Arnold
(SPD)

Nachdem Staatsminister des Innern, für Sport und Integration Joachim Hermann im Innenausschuss wiederholt über die polizeiliche Software VeRA (Verfahrensübergreifende Recherche und Analyse) berichtet hatte und in diesem Zusammenhang zuletzt den Erfolg des Anbieters „Palantir“ bei der Ausschreibung verkündet hatte und im Anschluss die Prüfung vor der tatsächlichen Inbetriebnahme des Systems durch ein „unabhängiges, renommiertes Institut“ hinsichtlich der im Ausschuss und der Fachwelt geltend gemachten (datenschutzrechtlichen) Bedenken zugesichert hat, frage ich die Staatsregierung, wann wurden die Institutionen hierzu beauftragt (bitte unter Angabe der jeweiligen Institutionen, des jeweiligen konkreten Auftrags und der entsprechenden Kosten), liegen diesbezüglich bereits Erkenntnisse bzw. zeitlich fixierte Rahmen für einen Schlussbericht der unabhängigen Prüfung vor und wie stellt sie sich den weiteren fachlichen, terminlichen, politischen und rechtlichen Ablauf der Etablierung des Systems VeRA konkret vor?

Oskar Atzinger
(AfD)

Vor dem Hintergrund, dass laut Bericht des Bayerischen Rundfunks vom 13.09.2022 an den Schulen in Bayern 30 000 ukrainische Schüler zu Schuljahresbeginn erwartet wurden und laut Bericht der Mitteldeutschen Zeitung vom 15.09.2022 an den Schulen in Sachsen-Anhalt 1 600 ukrainische Schüler weniger aufgetaucht sind als erwartet – nur 5 300 statt ca. 6 900 –, frage ich die Staatsregierung, ob sie Kenntnis davon hat, wie viele ukrainische Kinder tatsächlich in Bayern am Schulunterricht teilnehmen, ob sie die Absicht hat, die Schulpflicht gegenüber ukrainischen Kindern durchzusetzen und wenn eine Absicht zur Durchsetzung der Schulpflicht besteht, wie diese aussehen soll?

Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer
(FREIE WÄHLER)

Ich frage die Staatsregierung, ob aktuell tatsächlich in den auf bayerischem Gebiet befindlichen Schaltanlagen von Windrädern Schwefelhexafluorid (SF6) verbaut wird und ob die Entweichung der daraus resultierenden Emissionen in die Umwelt 22 500-mal so schädlich für das Klima wie bei CO₂ ist und ob eine fachgerechte Entsorgung dieses Schadstoffes sichergestellt ist?

Johannes Becher
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie hoch sich für das Jahr 2021 der Ausgaberesultat aus den nicht verbrauchten Feuerschutzsteuermitteln der Vorjahre beläuft, welche Veränderung ergibt sich hier im Vergleich zu den beiden Vorjahren und wie erklärt sich die Staatsregierung die Höhe dieser Ausgaberesultate zweckgebundener Mittel?

Franz Bergmüller
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, inwieweit die nachgeordneten Behörden von den Staatsministerien schon über den seit Ende Juli gültigen § 2 des EEG (Erneuerbare-Energien-Gesetz) 2023 in Kenntnis gesetzt wurden, dass Errichtung und Betrieb von Anlagen der erneuerbaren Energien sowie den dazugehörigen Nebenanlagen, also auch von Wasserkraftwerken, in überragendem öffentlichen Interesse liegen und der öffentlichen Sicherheit dienen, in welcher Hinsicht sie angehalten wurden, das behördliche Handeln dementsprechend anzupassen und die erneuerbaren Energien, also auch Wasserkraftwerke, mit vorrangigem Belang in die jeweils durchzuführenden Schutzgüterabwägungen einzubringen und warum in Baden-Württemberg Staatszuschüsse für den Fischtreppenbau gezahlt werden und in Bayern nicht, wenn dieses kostspielige Unterfangen geeignet ist, dem Sinn des § 2 EEG 2023 hinsichtlich Wasserkraftwerken entgegenzuwirken?

Cemal Bozoğlu
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, an welchen der 124 jüdischen Friedhöfe in Bayern es seit 1990 zu Schändungen oder Sachbeschädigungen kam (bitte einzeln auflisten mit Ort und Datum), in welchen bzw. wie vielen Fällen konnten der oder die Täter ermittelt werden und wie viele Taten erfolgten aus einer rechtsextremen oder antisemitischen Motivation und wurden deshalb der Politisch motivierten Kriminalität (PMK) rechts zugeordnet?

Florian von Brunn
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, welche aktuellen Forschungsvorhaben und Forschungsprojekte im Bereich der erneuerbaren Energien sowie der Energiespeicher ihr im Freistaat Bayern bekannt sind, welche Forschungsvorhaben und Forschungsprojekte für erneuerbare Energien oder Energiespeicher fördert der Freistaat Bayern derzeit und welche gewerblichen oder öffentlichen Kurz- und Langzeit-Energiespeicher sind im Freistaat Bayern derzeit in Betrieb?

Dr. Markus Büchler
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche Auswirkungen die von der DB Netz auf 2023 verschobene Modernisierung der Ertüchtigung der Bahnstrecke Traunstein-Ruhpolding (u. a. ESTW Siegsdorf) hat, mit welchen organisatorischen und finanziellen Mehrbelastungen rechnet sie für den neuen Betreiber (BRB ab Fahrplanwechsel im Dezember 2022) und sieht sie einen Zusammenhang zwischen der Verschiebung der Baumaßnahme durch DB Netz und dem Betriebsübergang des Verkehrsbetriebs von DB Region zur BRB?

Kerstin Celina
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche Kriterien müssen nach ihrer Kenntnis ausländische Heiratsurkunden beispielsweise aus Afghanistan erfüllen, um von deutschen Behörden wie dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) anerkannt zu werden, mit welcher Begründung kann ein lokales Standesamt in Bayern die Anerkennung einer Heiratsurkunde von Geflüchteten aus Afghanistan und anderen Herkunftsländern, die eine Aufenthaltserlaubnis besitzen, verweigern und wie wird sichergestellt, dass sich die Bewertung zweier Behörden nicht widerspricht, wie in dem Fall, dass eine ausländische Heiratsurkunde ausreichend ist für den Familiennachzug, aber in anderen Bereichen nicht anerkannt wird, wie beispielsweise bei der Eintragung der Steuerklasse?

Maximilian Deisenhofer
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie hoch der Energie- und Kostenbedarf bei der Beleuchtung von Straßen und anderen Verkehrswegen unter dem Verantwortungsbereich der Staatlichen Bauämter mit Kenntnis der Staatsregierung in Bayern ist, welchen Anteil nehmen energieeffiziente LED-Leuchten in der Gesamtbetrachtung ein und welche Maßnahmen hat sie zuletzt ergriffen, um das Einsparpotenzial in diesem Bereich auszuschöpfen?

Gülseren Demirel
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Personen in Bayern aktuell ausreisepflichtig sind (wenn möglich nach Herkunftsländern differenzieren) und ob es zutrifft, dass die Ausländerbehörden in Bayern anhand einer Anweisung aus dem Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration bei Personen, die vom neuen Chancen-Aufenthaltsrecht oder anderen Bleiberechtsrechtsregungen profitieren könnten (bitte die genaue Zahl der betroffenen Personen benennen), die aufenthaltsbeendenden Maßnahmen einleiten sollen (bitte die entsprechende Anweisung hinzufügen)?

Albert Duin

Ich frage die Staatsregierung, wie erfolgt die Finanzierung der

(FDP)

500 Mio. Euro für den von Ministerpräsident Dr. Markus Söder angekündigten Härtefallfonds gegen die Energiekrise (bitte Titelnummern angeben), was sind die Konditionen des Härtefallfonds und wann steht der Härtefallfonds zur Verfügung?

Matthias Fischbach
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, wie sich die Zahl der Lehrerinnen an den bayerischen Schulen im Zeitverlauf verändert hat, die vom Betretungsverbot aufgrund einer Schwangerschaft während der Coronapandemie betroffen waren (bitte Ausfallzahlen von Beginn der Erhebung bis zum letztmöglichen Zeitpunkt gegliedert in Wochen darstellen), mit wie vielen „Rückkehrerinnen“ sie aufgrund der am 13.09.2022 verkündeten Information rechnet, dass schwangere Lehrerinnen in absehbarer Zeit wieder in Präsenz unterrichten dürften (bitte auch auf die Verantwortung über die Entscheidung zur Rückkehr eingehen) und welches Staatsministerium aus Sicht der Staatsregierung die maßgebliche Entscheidungsbefugnis bzw. Verantwortung für das verhängte Betretungsverbot trägt/trug (bitte in diesem Zusammenhang auch den gewählten Zeitpunkt des Wirksamwerdens erst nach dem Schulstart erläutern)?

Anne Franke
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, auf welcher rechtlichen Grundlage dürfen Privatflüge vom/zum Sonderflughafen Oberpfaffenhofen durchgeführt werden, wie viele Flugbewegungen fanden aufgeteilt nach Geschäfts-, Sport- und Privatflügen im Jahr 2021 und bisher im Jahr 2022 statt und wie oft wurde der im Urteil des Bayerischen Verwaltungsgerichts vom 23.10.2009 festgesetzte, äquivalente Dauerschallpegel von 60 dB (A) in den im Urteil festgelegten Bereichen in den o. g. Zeiträumen außer nachweislich überschritten?

Patrick Friedl
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Im Hinblick auf die Stellungnahme von Staatsminister für Umwelt und Verbraucherschutz Thorsten Glauber mit Bericht des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz vom 3. Februar 2022 zur geplanten „Veröffentlichung der Hinweiskarte Sturzfluten aus dem Projekt Hinweiskarte Oberflächenabfluss & Sturzflut (HiOSProjekt)“, dass „die Karte [...] voraussichtlich beginnend ab Mitte 2022 [...] veröffentlicht werden“ solle, und dass „in diesem Zusammenhang [...] auch die Publikation des wissenschaftlichen Abschlussberichts des HiOS-Projekts vorgesehen“ sei – im Projekt HiOS wurden der Oberflächenabfluss und Sturzfluten in Bayern erfasst, erforscht und evaluiert mit dem Ziel die Entwicklung, Erprobung und Optimierung eines Verfahrens zur Evaluierung und Klassifizierung der Gefährdung der bayerischen Kommunen zu entwickeln, was beispielsweise durch sogenannte Fließpfadkarten erreicht wird –, gegeben als Antwort auf den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Drs. 18/18853), frage ich die Staatsregierung, wann wird die in Aussicht gestellte Veröffentlichung nun tatsächlich stattfinden (insbesondere unter genauer Angabe, wann den Bayrischen Kommunen aktiv Gefahrenkarten zur Verfügung gestellt werden), welche Gründe verzögern bis heute die für Mitte 2022 in Aussicht gestellte Veröffentlichung und welche Mittel plant sie für die weitere Entwicklung, Erprobung und Optimierung noch aussagekräftigerer Starkregengefahrenkarten vor allem im Hinblick auf mögliche Flutwellen und Anstauhöhen (zum Beispiel mit einem HiOS Nachfolgeprojekt)?

Barbara Fuchs
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele zugelassene Betriebe, beschäftigte Personen, Auszubildende, offene Lehrstellen und Meisterabschlüsse gibt es aktuell innerhalb der Lebensmittelwirtschaft in Bayern und wie haben sich die Zahlen im Vergleich zu den Jahren 2019 und 2012 entwickelt (bitte aufschlüsselt nach Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten sowie nach Art der Betriebe wie Bäckereien, Metzgereien, Molkereien, Gastronomie, Handel etc., bzw. nach Ausbildungsberufen)?

Thomas Gehring
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie hoch ist der prozentuale Anteil am regionalen Stromverbrauch von Schneekanonen bei ihrem Einsatz in den jeweiligen Skigebieten in Bayern, welche Rolle spielt der Stromverbrauch von Schneekanonen im Hinblick auf Netzstabilität, vor dem Hintergrund, dass diese überwiegend in kalten und möglicherweise windarmen Winternächten eingesetzt werden und welche Szenarien hat sie im Hinblick auf den kommenden Winter für den Wintersport, um Versorgungsengpässe und Stromausfälle bis zu Blackouts zu vermeiden?

Richard Graupner
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, ob der in Medienberichten einstimmig als „bundesweit“ apostrophierte Ausfall des Digitalfunknetzes der Polizei für ca. 16 bis 17 Minuten in der Nacht vom 20.09.2022 auf den 21.09.2022 auch das Funknetz der bayerischen Polizei betraf, falls ja, wer konkret von diesem Vorfall betroffen war und wie die entstandene Funklücke überbrückt wurde (bzw. wie die entstehende Funklücke bei einem vergleichbaren Szenario überbrückt würde, falls die bayerische Polizei im konkreten Fall nicht betroffen war)?

Harald Güller
(SPD)

Nachdem die bayerischen Hilfsorganisationen einen wichtigen Anteil bei der Beförderung von Menschen mit Behinderung z. B. in die sonderpädagogischen Einrichtungen und Werkstätten übernehmen und angesichts der enorm gestiegenen Preise für Kraftstoffe, bei der KFZ- und Ersatzteilbeschaffung eine akute Unterfinanzierung der bestehenden Verträge, die größtenteils keine Preisgleitklauseln enthalten, besteht und im Gegensatz zu privaten Unternehmen, die ebenfalls einen Anteil an der Beförderung haben, den Hilfsorganisationen die rechtliche Möglichkeit einer außerordentlichen Preisanpassung bei testierter drohender Insolvenz wohl nicht offen steht, bei Ausfall der Beförderungsleistungen durch die Hilfsorganisationen aber die weitere Beförderung von Menschen mit Behinderung akut gefährdet ist, frage ich die Staatsregierung, ob und unter welchen Voraussetzungen sie es für die Hilfsorganisationen als rechtlich zulässig hält, mit den Vertragspartnern eine nachträgliche Vereinbarung von Preisfortschreibungsklauseln auf Basis von Preisindizes und Indexen – mit den zu gewichtenden Elementen Kraftstoffkosten, Personalkosten sowie einem nicht anzupassenden Anteil – zu treffen, und ob sie dann in Folge für den direkt staatlich finanzierten Bereich auch bereit ist, diese Vereinbarungen nachzufinanzieren bzw. in anderen Bereichen bereit ist z. B. gegenüber den Bezirken solche Nachfinanzierungen mit Sondermitteln zu unterstützen?

Martin Hagen
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, welche Gründe vorliegen, weswegen die von der Deutschen Bahn vorgeschlagenen Beschleunigungsmaßnahmen vom 25.09.2020 weder zur Anwendung kamen noch mit der Landeshauptstadt München abgestimmt wurden, welche Gründe zudem vorliegen, weswegen sie der Überzeugung sei, dass die DB „seit dem letzten Spitzengespräch 2019 bis zum heutigen Tag keine verlässlichen und offiziellen Zahlen geliefert – weder zu den Kosten noch zur Dauer des Bauprojekts“ (vgl. Schriftliche Anfrage des Abgeordneten Sebastian Körber Drs. 18/2409 betreffend 2. Stammstrecke Nr. II, 1b) hatte, obwohl ihr am 25.09.2020 eine Präsentation mit über 30 Seiten vorgestellt wurde, die eine Inbetriebnahme für 2034 vorsah und inwiefern ihr bereits ein aktualisiertes Nutzen-Kosten-Verhältnis (NKV) für die 2. Stammstrecke vorliegt (bitte um Nennung des ermittelten Wertes samt Erhebungsdatum)?

Volkmar Halbleib
(SPD)

Im Hinblick auf die Äußerungen der Abgeordneten Barbara Becker in der Kitzinger Zeitung („Es geht ums Geld und doch nicht“ vom 10. August 2022) „Es kommt bei vielen Maßnahmen darauf an, wie schnell wir bauen können. Oder auf wie viele Jahre wir die Finanzierung strecken können, bei der Uniklinik Würzburg zum Beispiel.“ frage ich die Staatsregierung, ob und inwieweit die Erweiterung der Uniklinik Würzburg planerisch, baulich und finanziell zeitlich gestreckt wurde, wird oder werden soll, ob und inwieweit dies z. B. der Hintergrund der zeitlichen Verzögerung bei der Erteilung des Planungsauftrages im Jahr 2022 war und welche Anstrengungen sie konkret unternimmt, um die Erweiterung der Universitätsklinik (Kopfkl. n. k., Mutter-Kind-Klinik, Energiezentrale) schnellstmöglich ohne Streckung des Planungs- und Bau- und Finanzierungsablaufes voranzutreiben?

Ludwig Hartmann
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie hoch sind die positiven und negativen Lastrampen beim Atomkraftwerk Isar II und wie verändern sich diese, wenn der Reaktor im Streckbetrieb nur noch 85 Prozent bzw. 70 Prozent seiner Nennleistung erbringen könnte?

Christina Haubrich
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche Informationen liegen der Staatsregierung zur medizinischen Versorgung in Haus- und Facharztpraxen, psychotherapeutischen Praxen und Krankenhäusern von Menschen, die kein Deutsch sprechen und dadurch nicht oder nur schwer mit dem medizinischen Fachpersonal kommunizieren können, vor, in welcher Form steht sie mit der Selbstverwaltung bezüglich dieser Frage im Austausch und welche Möglichkeiten sieht sie in ihrem Verantwortungsbereich, um die ambulante und stationäre Versorgung der Menschen in Bayern, die der deutschen Sprache nicht mächtig sind, zu verbessern?

Elmar Hayn
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, ist dem Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz – wie Ministerpräsident Dr. Markus Söder im „Morgenmagazin“ am 21.09.2022 angedeutet hat – bekannt, ob beim Atomkraftwerk Isar II eine routinemäßige Wartung geplant ist, wenn ja, für welchen Zeitraum, und sollen dabei auch die Brennelemente neu angeordnet werden?

Dr. Wolfgang Heubisch
(FDP)

Aufgrund der steigenden Energiepreise und der ansteigenden Inflation frage ich die Staatsregierung, inwieweit sie die Hochschulen finanziell zusätzlich unterstützt, inwieweit die mit der Energiekrise verbundenen Preissteigerungen, mit denen die Studierendenwerke zu kämpfen haben, an die Studierenden weitergegeben werden (bitte auflisten, wo Preissteigerungen zu erwarten sind, z. B. Miete, Mensaeßen, und in welcher Höhe) und welche Maßnahmen sie ergreift, um die Studierenden in dieser schwierigen Situation zu unterstützen?

Christian Hierneis
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie lautet das Ergebnis der vom Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten bei der Universität Graz in Auftrag gegebenen Studie zur Bestandserhebung zur Population des Fischotters in Niederbayern und der Oberpfalz (bitte den Text der Studie im Wortlaut wiedergeben oder die Studie beifügen oder Link zur Studie angeben), welche Schlüsse zieht sie daraus und wann ist nach Ansicht der Staatsregierung der günstige Erhaltungszustand des Fischotters in Bayern erreicht (bitte sowohl Zeitpunkt als auch notwendige Zahl der Individuen angeben)?

Alexandra Hiersemann
(SPD)

Vor dem Hintergrund, dass der Staatsminister für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie Hubert Aiwanger im Landtag wiederholt betont hat, Photovoltaik-Anlagen zu „vervielfachen“, das „Sonnen- und Photovoltaik-Land Nummer 1“ voranzutreiben und die Windkraft in Bayern ausbauen zu wollen und angesichts des Umstands, dass in zahlreichen Gemeinden die Problematik weiterhin besteht, dass Windkraft-Vorranggebiete mit zum Teil bereits bestehenden Windrädern nicht gleichzeitig mit PV-Anlagen (PV=Photovoltaik) bebaut werden dürfen (z. B. in Lonnerstadt Landkreis Erlangen-Höchstadt, Mittelfranken) und nachdem der Staatsminister für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie auch schon öffentlichkeitswirksam eine Lösung in Aussicht gestellt hat (vgl. BR Fernsehen vom 09.06.2022 „Energie-wende: Wenn Windkraft den Sonnenstrom ausbremst“), die Gemeinden jedoch immer noch keine rechtlichen Möglichkeiten der gleichzeitigen Nutzung von PV- und Windkraft-Anlagen haben, frage ich die Staatsregierung, insbesondere auch im Hinblick auf die dringend notwendige Energiewende sowie die aktuelle Energiekrise und die Zusage des Staatsminister für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, warum eine PV-Anlage nicht unter ein bereits bestehendes Windrad innerhalb eines Vorranggebietes gebaut werden darf (insbesondere, falls es dadurch zu keiner Verhinderung eines weiteren Windrads käme), wie sie diese Problematik lösen wird (bitte unter Angabe des dafür vorgesehenen Zeitrahmens und der bereits unternommenen Schritte) und inwiefern sich die Staatsregierung in diesem Bereich für einen Bürokratie-Abbau einsetzt bzw. eingesetzt hat (insbesondere auch bei weiteren Energienutzungsmöglichkeiten, bspw. bei Agri-Photovoltaikanlagen)?

Dr. Helmut Kaltenhauser
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, wann sie über die geplante Bahnstreckensperrung und die damit verbundenen Einschränkungen für den Regionalverkehr zwischen Würzburg und Nürnberg im kommenden Jahr aufgrund von Sanierungsmaßnahmen von der Bahn in Kenntnis gesetzt worden ist, welche Maßnahmen geplant sind, um mögliche Einschränkungen von Reisenden und insbesondere von Zeitkarteninhabern abzufedern und warum in diesem Zusammenhang zusätzlich die Strecke der RB 80 von Würzburg nach Marktbreit gesperrt wird, obwohl diese in einem anderen

Bereich liegt?

Annette Karl
(SPD)

Angesichts der Ankündigung von Ministerpräsident Dr. Markus Söder von vergangener Woche, einen eine Mrd. Euro starken Härtefallfonds einzurichten, frage ich die Staatsregierung, wie dieser konkret ausgestaltet werden soll, inwiefern auch Kleinstunternehmen und Soloselbstständige berücksichtigt werden und wann mit der Umsetzung zu rechnen ist?

Christian Kligen
(Fraktionslos)

Ist die aus dem Mittelmeerraum beheimatete und durch den Klimawandel mittlerweile in Mitteleuropa anzutreffende Nosferaturospinne (*Zoropsis spinimana*) nach Kenntnis der Staatsregierung bereits im Freistaat Bayern anzutreffen, wie gefährlich ist die Spinne für Menschen, die auf deren Gift allergisch reagieren, und welche Möglichkeiten zur Vermeidung gibt es?

Paul Knoblach
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

In Bezug auf die Anfrage vom Plenum zur Plenarsitzung am 24.02.2021 (Drs. 18/14190) frage ich die Staatsregierung, in welchem Umfang bereits schwach- und mittelradioaktive Abfälle aus anderen Kernkraftwerkstandorten in der Bereitstellungshalle Grafenrheinfeld eingelagert wurden (kategorisiert nach Art, Menge, Herkunft und Einlagerungsdauer), falls die Einlagerung noch nicht begonnen wurde, ab wann ist der Beginn der Einlagerung dieser Abfälle und Reststoffe geplant und um welche Abfälle handelt es sich (kategorisiert nach Art, Menge, Herkunft und Einlagerungsdauer)?

Claudia Köhler
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, ob ihr bekannt ist, warum für den Austausch des lecken Ventils beim Atomkraftwerk (AKW) Isar 2 der Reaktor eine Woche benötigt wird, ob der Betreiber in diesem Zeitraum weitere wesentliche Maßnahmen am Reaktor durchführen will und wenn ja, welche?

Sebastian Körber
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, welche Gründe vorliegen, weshalb sie entschied, die Erkenntnisse aus der Präsentation der Deutschen Bahn vom 25.09.2020 (vgl. u. a. IBN 2034) nicht der Öffentlichkeit vorzustellen, obwohl die Deutsche Bahn es gar anregte (bitte um Darlegung des konkreten Umgangs mit den Erkenntnissen der Präsentation), weswegen sie in der Ausschusssitzung am 12.07.2022 dem Ausschuss für Wohnen, Bau und Verkehr auf konkrete Nachfrage hin den Fakt unterschlug, dass die Baubegleitung im April 2020 bereits Gesamtkosten von 5,2 Mrd. Euro erwartete und wie hoch bislang der finanzielle Aufwand für die Baubegleitung der 2. Stammstrecke sei (bitte um Angabe in Jahr pro Euro gesamt)?

Andreas Krahl
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche Streckenabschnitte des Werdenfelsnetzes bis Jahresende voraussichtlich gesperrt sind (bitte für jeden betroffenen Abschnitt Beginn und Ende nennen), was sind die genauen Gründe für die jeweiligen Streckensperrungen und wie ist der Fahrplan der Staatsregierung für Reparatur, Modernisierung und Ausbau des Streckennetzes der Werdenfelsbahn?

Sanne Kurz
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie es dazu kam, dass die Staatsregierung nun die langjährige Forderung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN aufgegriffen hat und im Einzelplan für den Geschäftsbereich des Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst einen Haushaltsvermerk aufgenommen hat, aus dem hervorgeht, dass die Universität München die Ausstellung- und Nebenflächen im Umfang von ca. 170 m² im Gebäude Schellingstr. 3 mietzinsfrei für Kunst- und Kulturschaffende zur Verfügung stellt, ob dies als begrüßenswertes Pilotprojekt für weitere Vorhaben der mietzinsfreien Raumvergabe vonseiten der Staatsregierung an Kunst- und Kulturschaffende verstanden werden kann und wie sie dafür sorgen will, dass die Vergabe solch exzellenter Räumlichkeiten transparent gestaltet wird?

Eva Lettenbauer
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, ob sie derzeit neue Maßnahmen plant, um Art. 118 Abs. 2 der Bayerischen Verfassung und damit der tatsächlichen Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern gerecht zu werden und insbesondere um sicherzustellen, dass der bestehende Nachteil, dass Frauen im Landtag mit 26,8 Prozent längst nicht gleichberechtigt vertreten sind, im Landtag der 19. Wahlperiode beseitigt wird?

Roland Magerl
(AfD)

Wir fragen die Staatsregierung, wie viele bayerische Bürger, Bürgerinnen und Asylsuchende in den Jahren 2021 bis Juni 2022 nach einem Klinikaufenthalt eine Anschlussheilbehandlung (Reha) erhalten haben, wie viele Anschlussheilbehandlungen abgelehnt wurden und was die häufigsten Ablehnungsgründe waren und wie lange war die durchschnittliche Wartezeit auf einen Platz in einer Einrichtung für Rehabilitation war (Angabe bitte nach Jahren sortiert und aufgeschlüsselt nach Anschlussheilbehandlungen stationär/teilstationär und ambulant, sowie aufgelistet nach Bürgerinnen und Bürgern sowie Asylsuchenden)?

Helmut Markwort
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, wie Sie die Berichterstattung bzw. insbesondere fachliche Kritik an der Vergabepraxis zur Zweigstelle des Deutschen Museums in Nürnberg einschätzt (vgl. Nürnberger Nachrichten vom 24.09.2022), inwiefern hier ein möglicher Anfangsverdacht für Straftaten (z. B. Subventionsbetrug gemäß § 264 Strafgesetzbuch – StGB o. ä.) ausgeschlossen werden kann und inwiefern die angemietete Immobilie („Augustinerhof“) in Art und Weise auf den Mieter ausgerichtet wurde, so dass eine Nachnutzung durch einen Dritten nach dem Auslaufen des Mietvertrages ausscheidet?

Jürgen Mistol
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, ob sie die Einschätzung des Betreibers teilt, wonach ein Wiederanfahren des Reaktors Isar II ab November 2022 nicht mehr möglich sei, obwohl, nach Auskunft des Betreibers und der Staatsregierung, der Reaktor bis zum Ende des Jahres „volle Leistung“ liefern kann, seit wann der Staatsregierung diese Äußerung des Betreibers bekannt ist und ob sie nach ihrer Kenntnis auch dem TÜV Süd zum Zeitpunkt der Erstellung seines Gutachtens bekannt war?

Ruth Müller
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wann genau der Betreiber des Atomkraftwerks Isar 2 – Preussen Elektra – das Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz über die interne Ventilleckage informiert hat, wie viel Zeit zwischen dem Feststellen des Lecks und der entsprechenden Meldung erfolgt ist und ob das Betreiberunternehmen bereits Kenntnis von dem Leck hatte als der Dialog zwischen Kraftwerksleitung, Politikern und Bevölkerung vor Ort am 01.09.2022 stattgefunden hat?

Alexander Muthmann
(FDP)

Nachdem das Heimatministerium in Nürnberg seit 2014 als zweiter Dienstsitz des Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat dient, frage ich die Staatsregierung, wie sich seit der Verlagerung die Mitarbeiterzahl in Nürnberg entwickelt hat (bitte jährliche Entwicklungen angeben), wie sich bis heute der Anteil der Mitarbeiter entwickelt hat, die ihren Wohnsitz in der Planungsregion München haben und welche Maßnahmen sie in der Vergangenheit und Gegenwart für Mitarbeiter anbietet, die ihren Wohnsitz weiterhin in der Planungsregion München haben (z. B. Zuschüsse zum Pendeln, verstärkte Möglichkeiten des Homeoffice, flexiblere Arbeitszeitmodelle, Transportmöglichkeiten, Übernachtungsmöglichkeiten in Nürnberg etc. – bitte unter jeweiliger Angabe der Gültigkeit dieser Leistungen)?

Verena Osgyan
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, hat sie Kenntnis über Pläne einzelner Hochschulen im Freistaat, den Vorlesungsbetrieb im Wintersemester 2022/23 aufgrund der Energiekosten digital abzuwickeln, in welcher Höhe Energiekosten nach Erkenntnis der Staatsregierung auf die Hochschulen zukommen werden und in welchem Rahmen sie selbst die Hochschulen bei den gestiegenen Energiekosten unterstützt?

Tim Pargent
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Vor dem Hintergrund des beim Verfassungsgerichtshof eingereichten Antrags auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit des Art. 1 Abs. 2 i. V. m. Art. 1 Abs. 3 des Bayerischen Grundsteuergesetzes frage ich die Staatsregierung, welche Vorsorge sie für einen möglichen Erfolg der Klage zur Einhaltung des Zeitplans bis zur Einführung der neuen Grundsteuer im Jahr 2025 treffen will oder getroffen hat, ob sie die Gefahr sieht, dass die derzeit abzugebenden Grundsteuererklärungen aufgrund eines Urteils des Verfassungsgerichtshofs erneut abgegeben werden müssen und ob sie eine Fristverlängerung zur Grundsteuererklärung in Betracht zieht?

Doris Rauscher
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie ist der aktuelle Sach- und Verfahrensstand bei der Erarbeitung und Unterzeichnung der Verwaltungsvereinbarung II für die Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung ab 2026, wie bewertet sie die Verwaltungsvereinbarung II inhaltlich, und welche Angebote in Bayern werden laut aktuellem Stand als anspruchserfüllend anerkannt werden?

Jan Schiffers
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, welche Maßnahmen sie zu ergreifen plant, um die vereinbarte Maximalbelegung von 1 500 Menschen im Ankerzentrum Bamberg wieder zu erreichen, ob sich die Staatsregierung unmissverständlich dazu bekennt, den Betrieb der Anker-Einrichtung in Bamberg wie in der Gemeinsamen Erklärung des Freistaates Bayern und der Stadt Bamberg vom 14.08.2015 vereinbart mit Ablauf des 31.12.2025 einzustellen und hierfür alle erforderlichen Maßnahmen einzuleiten und falls nein, ob sie konkrete Pläne hat, den Betrieb des Ankerzentrums Bamberg über das vereinbarte Ende am 31.12.2025 hinaus fortzuführen?

Toni Schuberl
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welchen Beitrag zur Versorgungssicherheit kann das Atomkraftwerk Isar 2 in den kommenden Monaten leisten, wenn ein Wiederanfahren nach einer möglichen bzw. notwendigen Abschaltung ab November 2022 nicht mehr möglich ist und welche Auswirkungen erwartet sie auf die Sicherheitskultur in dem Atomkraftwerk, wenn eine Abschaltung in Verbindung mit der Unmöglichkeit des Wiederanfahrens zu erheblichen finanziellen Einbußen des Betreibers führt?

Stephanie Schuhknecht
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, teilt sie die Auffassung, dass nach der letzten Revision im Oktober 2021 turnusgemäß eine Revision für Isar II ansteht und wurden gegenüber dem Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz Erwägungen zu sicherheitstechnischen Konsequenzen der Durchführung oder Nichtdurchführung seitens der Betreiber geäußert?

Katharina Schulze
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, seit wann ihr bekannt ist, dass der mit Sanktionen der EU belegte dem Kreml nahestehende Oligarch Alischer Usmanow einen Wohnsitz in Bayern hat, zu welchem Zeitpunkt hat die bayerische Finanzverwaltung eine mögliche Steuerpflicht von Alischer Usmanow überprüft und was hat die bayerische Finanzverwaltung gegebenenfalls unternommen, um die mögliche Steuerpflicht Usmanows geltend zu machen?

Anna Schwamberger
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Lehrkräfte in Bayern an Grund- und Mittelschulen in den Schuljahren 2020/2021 und 2021/2022 freiwillig eine Aufstockung angeboten haben (bitte mit Angabe der Mehrstunden), welche Gründe es für die Ablehnung einer freiwilligen Aufstockung seitens des Schulamts gibt und wie viele Lehrkräfte an Grund- und Mittelschulen in den Schuljahren 2020/2021 und 2021/2022 tatsächlich freiwillig aufgestockt haben (bitte mit Angabe der Mehrstunden)?

Gisela Sengl
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Arbeitsplätze und Lehrstellen gibt es in den einzelnen Branchen des Lebensmittelhandwerks (aufgeteilt in besetzt und unbesetzt), wie viele Geflüchtete haben in Bayern seit 2015 einen Antrag auf Arbeits- bzw. Ausbildungsduldung gestellt und plant sie Erleichterungen für Geflüchtete und ausbildende Betriebe aufgrund des Arbeitskräftemangels?

Florian Siekmann
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welchen Stand hat das Reklamationsverfahren zur Lieferung der Firma Lomotex GmbH & Co KG in Bezug auf die 100 800 am 11. April 2020 im Pandemiezentral-lager (PZB) eingegangenen Atemschutzmasken (Artikelnummer 346), wurde der Kaufpreis zurückgefordert und ist die Erstattung des Kaufpreises bereits eingegangen?

Ulrich Singer
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, ob ihr aktuelle Zahlen zur Fehlbelegung von Sozialwohnungen in Bayern vorliegen, falls ja, wie sich die Zahlen zu Fehlbelegungen von Sozialwohnungen seit 2014 bis dato in Bayern entwickelt haben (Angaben tabellarisch nach Bezirken gelistet) und falls nein, weshalb hierzu keine Daten erhoben werden?

Christoph Skutella
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, welche grundsätzliche Position hat die Staatsregierung gegenüber der Digitalstrategie des Bundes, welche konkreten Auswirkungen der Digitalstrategie auf Bayern erwartet sie, welche Maßnahmen ergreift sie, um die Umsetzung der Digitalstrategie in Bayern zu unterstützen?

Dr. Dominik Spitzer
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Grundsteuerklärungen in Bayern nach aktuellem Stand eingereicht worden sind (bei Antwort bitte zwischen Grundsteuerklärungen von Betrieben und Privatpersonen unterscheiden und jeweils als Quote in Bezug zu allen einzureichenden Grundsteuererklärungen setzen), ob sie eine Anpassung der Einreichungsfrist plant und ob bei einer Nichteinhaltung der Frist Zwangsgelder und Verspätungszuschläge erhoben werden sollen?

Diana Stachowitz
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie sind die aktuellen Zahlen in Bayern zu Missbrauch und Gewalt gegenüber Kindern (bitte differenziert nach Tatbestand angeben), wie hat sich die Zahl der armutsgefährdeten Kinder in den letzten fünf Jahren entwickelt (bitte differenziert nach Jahren angeben) und wie hat sich die Zahl der offenen Stellen in den bayerischen Jugendämtern in den letzten fünf Jahren entwickelt (bitte differenziert nach Jahren angeben)?

Rosi Steinberger
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, aufgrund welcher Erkenntnisse ist die Sicherheit des Betriebs des Atomkraftwerks trotz der Leckage des seit dem 19. September in der öffentlichen Debatte genannten Ventils im Atomkraftwerk (AKW) Isar 2 bis zum 31.12.2022 gegeben, aufgrund welcher Erkenntnisse ist sie nach dem 01.01.2023 nicht mehr gegeben und welche Anordnungen hat die Bayerische Atomaufsicht hinsichtlich des Ventils bisher getroffen?

Dr. Simone Strohmayer
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, in welchen Schularten und in welchen Jahrgangsstufen konnten zu Beginn des Schuljahrs Schulbücher nicht wie vorgesehen ausgegeben werden und warum nicht?

Martin Stümpfig
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wann ihr mitgeteilt wurde, dass das seit dem 19. September in der öffentlichen Debatte genannte Ventil im Atomkraftwerk (AKW) Isar II leck ist, wann der Betreiber dieses Leck festgestellt hat und wann sie diese Information an das Bundesumweltministerium weitergegeben hat?

Gabriele Triebel
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung anlässlich der Pressemitteilung zum Bericht aus der Kabinettsitzung vom 19. Juli 2022, ob der Freistaat Bayern die darin grob umrissenen Projekte an den KZ-Gedenkstätten Dachau und Flossenbürg auch ohne Bundeszuschüsse durchführen wird, wie er den gesamten Kostenumfang für die jeweiligen Projekte einschätzt und wie der Zeitplan der Staatsregierung für die Durchführung der jeweiligen Projekte bis zu deren Abschluss aussieht?

Hans Urban
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, ab welchem Zeitpunkt bzw. unter welchen konkreten Rahmenbedingungen (bitte genaue Nennung der Kriterien und deren Grenzwerte) ist ein Wiederanfahren des Reaktors Isar II nicht mehr möglich?

Ruth Waldmann
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, welche Kenntnisse sie darüber hat, dass sich in den Jahren 2019, 2020, 2021 Notaufnahmen Bayerischer Krankenhäuser in steigendem Ausmaß temporär von den Rettungsleitstellen abmelden mussten, welche wesentlichen Ursachen sind dafür anzuführen und welchen Bedarf sieht die Staatsregierung, die Bedarfsplanungen für die Krankenhaus-Notfallversorgung im Land überprüfen zu lassen?

Dr. Sabine Weigand
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, ob sie eine finanzielle Förderung des Interimsbaus für das Opernhaus in der Kongresshalle Nürnberg vorsieht, in welcher Höhe würde sie sich als Träger gegebenenfalls beteiligen und in welchen Haushalt werden die hierfür notwendigen Mittel eingestellt?

Margit Wild
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Gymnasial- und Realschullehrkräfte, die die Zweitqualifikation für Mittelschule durchlaufen haben, sind zum Schuljahr 2022/23 an Gymnasien oder Realschule zurückgekehrt (bitte aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken angeben)?

Christian Zwanziger
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche Verbände, Unternehmen und sonstigen Akteurinnen bzw. Akteure haben im Rahmen der öffentlichen Beteiligung eine Stellungnahme zur aktuellen LEP-Teilfortschreibung abgegeben (bitte namentlich listen), wann wird der finale Entwurf der Staatsregierung dem Landtag zugeleitet, und welchen Zeitplan verfolgt sie für das weitere Verfahren unter Berücksichtigung, dass der fachlich zuständige Ausschuss eine Anhörung zur Teilfortschreibung des LEP beschlossen hat, die anberaumt werden soll, sobald der finale Entwurf der Staatsregierung dem Landtag zur Beratung übermittelt wurde?